Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 299. Montag, den 22 December. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. December.

Die Herren Kaufleute H. Bloch aus Frankfurt a. M., A. Gölzenleuchter aus Offenbach, Herr Regierungs-Conducteur Burgwedel aus Schlawe, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Schiffert aus Conczic, Hartog nebst Gattin aus Vietzow, Herr Fabrikant Trin aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Lehrer Dahlke und Herr Wirthschafts-Inspector Gäbel aus Pr. Stargardt, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Bülow nebst Gemahlin aus Osseken, Heine nebst Gemahlin aus Stenslau, Herr Domainen-Beamter Zwicker nebst Gemahlin aus Czechozin, Herr Pfarrer Braune aus Bohlschau, log. in den drei Mohren. Frau Gutsbesitzerin v. Kocziskowski aus Kl. Perlin, die Herren Gutsbesitzer Baron v. Löwenklau aus Gohra, Krüger nebst Frau Gemahlin aus Siekorczin, Schönlein aus Reckau, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Muscate aus Willczeblodt, Suter aus Löbcz, Herr Ober-Steuer-Inspector Fromm aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Briefträger schreiten jetzt mit Einziehung der Amtsblatts-Pränumerations-Gelder pro 1846 in der Art vor, daß sie jedem der Abonnenten bei Bezahlung eine von der Zeitungs-Expedition des Ober-Post-Amts ausgestellte Quittung aushändigen, gegen deren Vorzeigung, allwöchentlich am Sonnabende Vormittag, das Amtsblatt am Ausgabe-Fenster des Zeitungs-Bureau in Empfang genommen werden kann.

Diejenigen Interessenten, die das Zubringen des Amtsblatts nach ihrer Woh-

nung wünschen, zahlen dafür an den die Pränumeration einziehenden Briefträger 5 Sgr. Bestellgeld für das ganze Jahr.

Gegen Erlegung dieses Betrages wird auch die Gesetzsammlung das ganze Jahr hindurch in das Haus des Betheiligten gebracht.

Danzig, den 20. December 1845.

Ober-Post-Amt.

2. Es werden nachstehende Vorschriften zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht:

1) Bei eintretender Straßenglätte muß jeder Grundstücksbesitzer längs des Hauses mindestens den gewöhnlich von Fußgängern benutzten Theil der Straße mit Asche oder Sand bestreuen lassen.

2) Nach einem stattgefundenen Schneefalle kann das Herabwerfen des Schnee's von den Dachrinnen und Vorgebäuden nur dann gestattet werden, wenn es des Morgens vor 7 Uhr geschieht und zur Vermeidung der Gefahr für die Vorübergehenden Jemand hingestellt wird, um die gehörige Warnung zu geben.

3) Schnee und Eis darf nicht in die Flüsse und Kanäle geschüttet, sondern muß nach dem Gemüll-Abladeplatz geschafft werden.

4) Der von den Kellerhälsen, Beischlägen, Trummen und dem Straßendamm zusammengekehrte Schnee darf nur neben den Beischlägen auf die Trummen zur sofortigen Wegschaffung aufgehäuft werden, wobei jedoch die Eingüsse in die Trummen offen erhalten werden müssen. Auch darf das Ausgießen des Wassers auf der Straße nicht stattfinden.

5) Schlitten müssen in der Stadt zu jeder Zeit mit Schellengeläute versehen sein Der Gebrauch von Schleifen ohne Deichsel und das Aneinanderbinden mehrerer Schleifen ist gänzlich verboten, und der Gebrauch von Handschlitten zur Belustigung der Jugend darf nie in den Straßen der Stadt, sondern nur an solchen Orten stattfinden, wo keine Gefahr für die Kinder und für andere Personen zu befürchten ist.

6) Ueber die Brücken, durch die Thore, in allen Straßen und auf allen Plätzen der Stadt darf nur langsam gefahren werden.

Alle Diejenigen, welche diese Vorschriften nicht beachten, haben die gesetzliche Strafe zu gewärtigen.

Danzig, den 18. December 1845.

Der General-Lieutenant und Gouverneur.
v. Rüchel-Kleist.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

3. Der Kürschner Abraham Bergholo und dessen Braut Rebecca Löwy haben durch einen am 9. December c. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter nicht aber des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 10. December 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Prediger Gustav Wilhelm Lebermann zu Neustadt und dessen verlobte Braut Josephine Jeanette Jacobsen, letztere im Beitritte ihres Vaters, haben mit-

telst gerichtlichen Vertrages vom 15. d. M., die Gütergemeinschaft in der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 25. November 1845.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

5. Der in No. 293. des Intelligenz-Blattes angesetzte erste Holzverkaufs-Termin in Bankau ist nicht den 11. sondern den 12. Januar, welches nachträglich bekannt gemacht wird.

Danzig, den 19. December 1845.

Das Directorium der v. Conradischen Stiftung.

AVERTISSEMENTS.

6. Zur Verpachtung der Parzellen A. und H. 2. des Trutenauer Herrenlandes, von 20 Morgen 107 □Ruthen und 13 Morgen 61 □Ruthen Magdeburgisch, auf 3 Jahre, von Lichtmeß 1846 ab, steht ein Licitations-Termin

Sonnabend, den 3. Januar 1846, Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer, Herrn Zernecke I an.

Danzig, den 15. December 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Höheren Bestimmungen zufolge wird wegen Lieferung des Bedarfs an Hanf für die hiesige Königl. Haupt-Artillerie-Werkstatt pro 1846 ein neuer Submissions-Termin auf den 29. December a. c, um 10 Uhr Vormittags, in dem Geschäftslocale Hühnergasse No. 325. angesetzt. Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen geneigt sein sollten, wollen ihre Forderungen schriftlich und versiegelt bis zu dem genannten Tage um 9 Uhr Vormittags abgeben, und steht es denselben frei, dem Termine zur Eröffnung der Submissionen beizuwohnen. Die Bedingungen können während der gewöhnlichen Dienststunden in dem genannten Geschäftslocale eingesehen werden; auswärtigen Unternehmern können dieselben auf ihre Kosten abschriftlich mitgetheilt werden.

Danzig, den 2. December 1845.

Königliche Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

8. Zur Verpachtung von circa 7 Morgen Ackerland des Instituts in Jenkau vom 1. Januar 1846 bis ultimo December 1848 ist ein Termin im Schul- und Erziehungs-Institute in Jenkau auf

den 12. Januar 1846, Vormittags 10 Uhr,

ingleichen zur Licitation der Uebernahme des gesammten Fuhrwesens so wie der Reinigung der Kloaken des Instituts in Jenkau ein Termin im Landschaftshause hieselbst in der Langgasse auf

den 13. Januar 1846, Vormittags 11 Uhr,

angesetzt, zu welchem darauf Reflectirende eingeladen werden.

Danzig, den 15. December 1845.

Das Direktorium der v. Conradischen Stiftung.

Todesfälle.

9. Unserer lieben Selma folgte schon am 11. d. M. unsere kleine Zwillings-

Tochter Martha in einem Alter von 1½ Jahren, am Scharlachfieber, heute erfüllen wir die traurige Pflicht den Tod unseres einzigen Sohnes Richard Gotthilf, in einem Alter von 7½ Jahren, anzuzeigen. Nur Gott der Allmächtige kann uns trösten. Carl Krüger und Frau. Danzig, den 20. December 1845.

10. Am 18. d. M., Morgens ¼8 Uhr, endete nach 10-tägigem schweren Leiden, an den Folgen eines gastrisch-nervösen Fiebers, unsere innigst geliebte jüngste Tochter Wilhelmine Auguste, in ihrem 18ten Lebensjahre, ihre irdische Laufbahn. Dieses zeigen wir tief betrübt unsern theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an und bitten um stille Theilnahme.

Aulich nebst Frau, Wallmeister.

11. Nach neuntägigem Krankenlager starb heute Morgen um 7 Uhr am Scharlachfieber unser geliebtes Töchterchen Meta Pauline im Alter von 2 Jahren und 3 Monaten. Tief betrübt zeigen dieses an Kronke und Frau

Danzig, den 20. December 1845.

Literarische Anzeigen.

12. Bei **F. A. Weber**, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 364., ist zu haben:

als passendes Weihnachtsgeschenk

Königsberger Kochbuch

oder 1682 Recepte zur Zubereitung

aller Arten von Suppen, Saucen, Klößen, Gemüsen, Fleischspeisen, Fischen, Pasteten, Eier, Milch und Mehlspeisen, Puddings, Salaten Compotes, Cremés Gefrorenem, Gelées, eingemachten Früchten, Kuchen, Torten, sonstigem Backwerk und kalten und warmen Getränken; von der Besorgung und Aufbewahrung des Winterbedarfs, der Bereitung von Obstsaft und Mus, vom Pökeln und Räuchern des Fleisches und vom Wurstmachen, nebst verschiedenen nützlichen Recepten.

Ein vollständiges und faßliches Hülfsbuch für Haushaltungen aller Stände, von Pauline Jonas geb. Ewald. 8. eleg. gebdn. 1 Rthlr. 5 Sgr., ist als nützliches Geschenk für Damen bestens zu empfehlen.

13. **Zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfeste**

erlaubt sich die unterzeichnete Buch- und Kunsthandlung sich ergebenst zu empfehlen.

Bei der großen Menge neuer Erscheinungen im Gebiete der Literatur und Kunst, und bei dem geringen Verlaß auf Anpreisungen in Zeitungen und Ankündigungen ist eine passende Auswahl oft schwierig, weshalb die unterzeichnete Handlung gerne bereit ist, sowohl hier als nach auswärts Zusendungen zur eigenen Prüfung und Wahl zu machen, und nur bittet, das Bedürfniß möglichst genau anzugeben.

Ein großes und gewähltes Lager des Besten an Classikern, Kinder- und Jugendschriften, A-B-C- und Bilderbüchern, Kupferwerken, Verlegeblättern zum Schrei-

ben und Zeichnen, Landcharten, Kalendern, ist vorräthig, und bittet um gefälligen zahlreichen Besuch.

Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard,
Langgasse No. 400.

14. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:
Ein höchst prachtvolles Festgeschenk für Knaben von 10 — 14 Jahren:
Malerische Wanderungen nach Süden und Norden, nach Osten und Westen von E. Wendt. Mit einem **Bilderatlas** in Folio, 25 Kupfertafeln mit mehr als 200 Abbildungen enthaltend. Preis 3⅓ Thlr.

Anzeigen.

15. Theater-Anzeige.

Montag, den 22. December. Z. 3ten Male: **Stadt und Land,** oder: **Der Viehhändler aus Oberöstreich.** Posse mit Gesang in 3 Akten. Vorher: **Der Eckensteher Nante im Verhör.**

Dienstag, den 23. December. **Das Urbild des Tartüffe.**

Donnerstag, den 25. December. Z. 3ten Male: **Die vier Haimonskinder.** Kom. Oper in 3 Akten von Balfe.

Freitag, den 26. December. Z. e. M. w: **Der artesische Brunnen.** Zauberposse in 4 Abtheilungen.

F. Genée.

16. **Caffée-National.**
Heute Montag und die folgenden Weihnachtsabende musikalische Abend-Unterhaltung von der Familie Strach. Brämer, 3ten Damm.

17. **Heute Montag so wie die übrigen Weihnachts-**abende musikalische Abendunterhaltung durch die Familie Dobrowa im Deutschen Hause bei P. J. Schewitzki.

18. Das Diorama Langgasse No. 400. ist jeden Abend geöffnet. — Neue brillante Schluß-Vorstellung; **Der Dianentempel.** Anfang: 6½ Uhr.

19. Fleischergasse 62. werden Bestellungen auf ächt brückschen Torf angenom.

20. # DETERTS LOKAL
Wollwebergasse 1986.

Außer dem unteren Locale sind in den oberen Räumen 4 Piecen, die aufs geschmackvollste decorirt sind und in denen kein Tabak geraucht wird, zur Aufnahme der geehrten Damen geöffnet. Ueber die von der Capelle des Herrn **Winter** zum Vortrag kommenden Piecen zur **Matinee** wie zum Abend-Concert besagen die Programme das Nähere.

21. Musikschule für den Pianoforte-Unterricht und die Theorie der Musik, Vorstädtischen Graben 2084. B.

Dieselbe bezweckt den schulgerechten, elementarischen und höheren praktischen und theoretischen Unterricht für Musikdilettanten und Musiker, und nimmt Schüler männlichen und weiblichen Geschlechts für gesonderte Abtheilungen jederzeit auf. Das Honorar für den wöchentlichen Unterricht von zwei Stunden ist monatlich ein Thaler.

E. F. Jlgner, Musiklehrer.

22. Rheinwein-Flaschen werden gekauft 3ten Damm No. 1416.

23. Ich mache hiemit bekannt, daß ich meine in Heiligenbrunnen, Hotel de Greifswalde, früher Einsamkeit genannt, betriebene Gastwirthschaft für die Wintermonate in meinem neuen Hause in demselben Grade fortsetze. H. Michaelis.

24. Zwei auf der Rechtstadt, unweit der Börse und Langgasse belegene Grundstücke, resp. 12 und 13 Zimmern, Kammern, Küchen, Apartement, Keller, Wagenremise und Stallungen 2c. enthaltend, sind für einen mäßigen Preis, Umstände halber, sofort oder zum 1. April a. f. zu verkaufen durch

E. R. Krüger, Frauengasse No. 887.

25. Es ist ein Hausschlüssel, dessen Griff zusammenzuklappen, auf dem Wege vom Schnüffelmarkt bis zur Pfefferstadt verloren gegangen. Wer ihn im Intelligenz-Comtoir abgiebt, erhält 10 Sgr. Belohnung.

26. Am Brodtbänkenthor 675., im Häkerladen, sind neue Betten zu verm.

27. Eine wattirte schwarzseidene Damen-Mütze, vorne breit mit Sammet und seidenen Spitzen besetzt, ist am 19. December vom Theater durchs Glockenthor, Heil. Geistgasse, Kuhgasse, verloren gegangen, und in den drei Mohren, Holzgasse, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

28. Kranke Kartoffeln betreffend.

Ein Engländer hat die Erfahrung gemacht, daß die Krankheit der Kartoffeln aus einem zu großen Feuchtigkeits-Gehalt entspringt und daß der Fortschritt der Krankheit gehemmt wird, wenn man die Kartoffel durchschneidet, indem dadurch der Feuchtigkeit Luft gemacht wird. Es ist dieses Verfahren in England mit den befriedigendsten Erfolgen angewendet worden.

29. Eine Gouvernante, welche in allen Wissenschaften, so wie im Französischen und in der Musik, Unterricht ertheilen kann, sucht ein Engagement. Das Nähere Heil. Geistgasse 963.

30. Ein Pianoforte v. 6 Octav. w. z. kaufen gesucht Goldschmiedeg. 1071.

31. Auf trocken hochländisch büchen Klobenholz, der Klafter 7 Rtlr. 10 Sgr., birken u. eichen 6 Rthlr. 5 Sgr., fichten besonders starkklobig 5 Rtlr. 5 Sgr., u. kleingehauene Stubben, der Klafter 4 Rtlr., alles in richtigen Klaftern und frei vor des Käufers Thür, werden Bestellungen angenommen bei Hrn. B. Brauer, Schnüffelmarkt 712.

32. **Mein Atelier für Daguerréotyp-Portraits** befindet sich jetzt Holzgasse No. 27, und ist täglich geöffnet. Trescher.

V e r m i e t h u n g.

33 Hl. Geistg. 689. ist oben 1 meubl. Stube an Damen u. Civilisten zu v.

A u c t i o n.

34. **Dienstag, den 23. December c., von 9½ Uhr** Morgens ab, werde ich, im Auctionslocale Holzgasse No. 30., für Rechnung Auswärtiger öffentlich versteigern:

1200 Bouteillen Rum, Arac, franz. weisse & Rothweine, als: Sauterne, Graves, St. Pry, Muscat, Medoc, pp. — 100 ℔ Pecco-Thee, in ¼ ℔-Paketen, 37 Mille Cabannos-, Sylva-, Dosamygos- & Regalia flora-Cigarren & 150 ℔ Portorico-Tabak in Rollen.

Die ausgebotenen Waaren sind preiswürdig und die Limitten äußerst niedrig gestellt, weshalb diese Gelegenheit zum wohlfeilen Einkauf den Herren Détailleurs und Gastwirthen insbesondere empfohlen wird.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

35. Breiteg. 1133 sind zu billig. Preis z. verk.: mahag. Kleider-Sekretaire, Spiegel in Goldrahmen, Sopha-Tische, dito Bettgestelle, Sopha u. Schlaf-Sopha auf Springfedern u. mit starken Ueberzügen von 14. Rtl. ab.

36. Eine große Auswahl echt engl. gebleichte und ungebleichte Strick- u. Näh-Baumwolle in allen Nro. ℔-weise, Strick-Wolle, Twist-Zwirn und mehrere andere Sachen; ferner mehrere engl. Damen-Zeuge, besonders zum Winter geeignet, Rock-Zeuge u. andere nutzbare Sachen für Herren, empfiehlt en gros & en detail zu auffallend billigen und festen Preisen L. Silberberg, Hundegasse No. 263.

37. In meinen Handlungen, Hundegasse, Petersiliengasse und am hohen Thor werden die besten ungarischen Wallnüsse zu 2 Sgr 3 Pf. pro Schock verkauft.
Friedrich Mogilowski.

38. **Mit den neuesten berliner Herren- u. Knaben-Wintermützen,** sind wir wieder vollständig assortirt. Driedger & Stiddig,
Lang- u. Beutlergassen-Ecke No. 513.

39. Eine mahagoni Komode u. ein Schreibepult ist zu verk. Fischmarkt 1591.

40. Ankerschmiedegasse No. 166. stehen 2 moderne mahagoni Armlehnstühle zum Verkauf.

41. Ein fast neuer Oelkasten, von starkem Blech, mit vollständigen Maaßen, steht billig zum Verkauf Heil. Geistgasse No. 1012.

42. Achtzig fette Hammel stehen in Schwintsch bei Praust zum Verkauf.

43. Ein kleines Klavier ist billig zu verkaufen Breitenthor 1936.

44. Breitegasse No. 1187. sind 2 birkene polirte Bettgestelle billig zu verkaufen.

45. **Polka-Filzschuhe,** eign. z. Weihnachtsges., garnirt. Mullhaub. a 6 sg., Glacee- u. gefürt. Handsch. zu 5 sg. empf. H. Krombach, 1. Damm u. Breitg.-Ecke.

46. Saure **Gurken** sind zu haben Tischlergasse im weißen Schwan.

47. Es empfiehlt zu den bevorstehenden Festtagen, unter Zusicherung reeller Bedienung, sein Gold- und Silber-Waaren-Lager, Julius Grisanowski Langgasse No. 407. dem Rathhause gegenüber.

48. **Kirschsaft** zu Saucen wird verkauft Holzmarkt No. 2046. bei
Ls. Jantzen.

49. Eingekochter Kirschsaft und alter ächter Käse ist Langgasse 365. zu haben.

50. Schönen **Arac** empfiehlt billigst
August Hoffmeister, Fischmarkt.

51. 4 birk. Sophatische stehen zu verk. St. Katharinen-Kirchensteig 522. 1 T. h.

52. Moderne Schlafsophas stehen wieder vorräthig Johannisthor No. 1359.

53. **Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mein Lager von Gold- u. Silberwaaren zu reellen und billigen Preisen.**
C. H. Momber, Glockenthor 1951.

54. Frische gesunde Wallnüsse zu Tausend und schockweise verkäuft billigst
J. Mogilowski am Heiligen Geistthor.

55. 2 Nähtische, 1 Pfeilertisch, 2 Komoden, u. 1 Dzd. birkene Stühle sind Jopengasse 629. billig zu verkaufen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 299. Montag, den 22. December 1845.

56. Einem resp. Publikum empfehlen wir zu dem diesjährigen Weihnachtsmarkt unser assortirtes Lager:

kurzer Stahl- und Eisenwaaren

zu sehr billigen Preisen.

G. W. Rexin & Comp.,
Glockenthor № 1017.

57. Frische Traubenrosinen, Feigen, Catharinen-Pflaumen, Prinzeß-Mandeln, Vanille, alle Sorten Chocoladen, Zucker in Broden und sämmtliche Gewürzwaaren empfiehlt billigst

Carl F. R. Stürmer, Schmiedegasse neben der Brücke.

58. Alten wurmstichigen Varinas in Rollen à ℔ 16 sg., Portorico in Rollen à ℔ 6 u. 10 sg., so wie sein sortirtes Lager von Havanna-, Manilla-, Hamburger und Bremer Cigarren offerirt billigst

Carl F. R. Stürmer,
Schmiedegasse, neben der Brücke.

59. Ganz leinene Oberhemden von 1¾—5 Rthlr., Scherting-Oberhemden von 30—45 Sgr., Leinene Nacht- und Unterhemden von 20 — 59 Sgr., Damenhemden zu allen Preisen, baumw.-leinene, parchende, woll. und Trykot-Unterbeinkleider und Jacken von 20 Sgr. bis 3 Rthlr., Chemisetts, Kragen, Handmanschetten, Strümpfe, Socken, schwere schwarz seid. Halstücher, Westenzeuge ꝛc., empfehlen in großer Auswahl, bester Qualität und billigsten Preisen

Gebrüder Schmidt, Langgasse No. 516.

60. Neueste Wintermützen für Herren und Knaben, sind in bekannter Güte und größter Auswahl zu billigsten Preisen vorräthig in der Tuchwaaren- und Herrengarderobe-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

61. **Laurette Balewska, Brodtbänkengasse № 710.**
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Einem geehrten Publikum ihren Vorrath der neuesten Hüte, Hauben, Aufsätze, Haargarnirungen, Federn, Ball-, Hut-, und Haubenblumen, Schleier, Kragen, Berthen, Manschetten, Cravattentücher, Handschuhe, Handschuhgarnirungen, Gürtel und Scherpen, so wie alle in diesem Fache vorkommenden Artikel bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen und wird jede Bestellung auf das schnellste und sauberste ausgeführt.

62. **Die Conditorei von J. H. Zander, Langenmarkt № 423.,**
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Auswahl vom besten Figuren-Marzipan 24 Sgr. à ℔, Rand-Marzipan und Naturell-Confect 20 Sgr. à ℔, so wie Macronen, Bonbon, Zuckernüsse rc.

63. Fetten Schweitzer-, Kräuter-, Edamer-, Chester-, Limburger- und Parmesan-**Käse** empfiehlt in bester Waare zu billigen Preisen Bernhard Braune.

64.  Zum Einkauf passender Weihnachtsgaben empfiehlt sein reiches Lager von Regen- und Sonnenschirmen **eigner Fabrik,**  wie auch seidene couleurte Kleiderstoffe, amerikanische Gummi-Schuhe, Damen-, Kinder- und Reisetaschen, schwarze Castor-Damenstrümpfe, woll. und baumwollene Unterkleider, Gesundheitshemden, Cazabaicas, Boas, Shawls, Tücher und andere niedliche Wollsachen zu billigsten Preisen.
F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

65. Frische **Trauben- und Smyrn. Rosienen,** feine und halbfeine **Schaalmandeln,** bittere und süsse Mandeln, Smyrn. und Dalm. **Feigen,** Lamb. Nüsse, frische ital. Maronen, Succade, eingem. Ingber, Trüffeln, Oliven, Capern, neue Cath.-Pflaumen, Sardinen in Blechbüchsen, Sardellen, diverse Gewürze, Vanille, alle Sorten **Thee, Chocolade,** Cajenne-Pfeffer, Perl- und ächten Sago, ächte ital. Macaroni, Provenceröl, engl. Senf, franz. und Düsseld. Mostrich &c. empfiehlt billigst bei grösseren und kleineren Quantitäten Bernhard Braune.

66. In meiner Filzschuh-Niederlage vormals Langasse jetzt Beutlergasse No. 622. sind alle Sorten, die dem Publikum seit mehreren Jahren bekannten fein und dauerhaft gearbeiteten Filzschuhe in guter Auswahl vorräthig.
F. H. Ernst, Hutfabrikant.

67. Es stehen billig zum Verkauf 12 mahagoni Rohrstühle, 1 mahagoni Arm-Stuhl, 2 Dzd. birkene Rohrstühle Katergasse No. 227.

68. **Die Galanterie- und Spielwaarenhandlung Schnüffelmarkt No. 643.**, neben dem Schirmfabrikanten Herrn Dölchner empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zu dem bevorstehenden Fest ihr Lager sehr verschiedener Gegenstände zu den niedrigsten Preisen:

Mehrere 1000 Lampen-Cylinder pro St. 1½ Sgr., feine Weingläser das Dzd. 18 Sgr., feine Portergläser das Dzd. 1 Rtl., feine Champagnergläser, einige feine geschliffene Pokale und viele andere Glassachen empfiehlt die Handlung Schnüffelmarkt No. 634.

69. Geruchfreien echt brück. Torf, sowie starkklobiges, 3füßiges, fichten Holz **empfiehlt billigst J. Löwenstein Glockenthor.**

70. Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt elegante, beabsichtigt. Räum. weg. spottbillige **Putz-, Mode-, Galanterie-, Parfümerie-**, Kunst- u. and. Waaren, so wie ihr alleinige Niederlagen von oriental. u. deutsch. Amulett., engl. Gehöröl, Gichtpapier, Electro-Magnetic- u. galvanische Ringe, das berühmt. Kräut.-Haarwass., Haarfärb.-, Verschön.-, Haar- u. Bartwuchs- u. and. dergl. Mittel, Löwen- u. Ananas-Pomade, Rigaerbals., Paris. Glanzlack, Waschpulv., Univers.-Glanzwichse, Räuch.-Papier, dito Essenz, Bals., Pulv. u. Kerzen, Schneeberg. Schnupftab., Lichtklemm., Brüsel. Geist, Dr. Voglersche Zahntinkt., Extrait de Circassie, Poudre de Chine, Eau de Cologne, Eau de Berlin, Hühneraug.-Pflast., ächt Dresd. Malzsyrup, Malz-, Mohrrüb.-, Brust- p. Bonbon's, Dresd. Wildrufe, dito feine Malerfarb. in Blas. p. p. die Commissionshandl. gr. Krämerg. 643 u. Frauenz. 902.

71. **Zu Weihnachtsgeschenken empf. E. Löwinsohn,**
Brodtbänkenthor, an der langen Brücke:

Weiße halbleinene Tücher a 1 sgr., dunkle für Knaben 1 sgr., Morgenhauben a 9 pf. u. 1 sg., weiße Kragen a 1½ u. 2 sgr., weiße Strümpfe a 2½ u. 3 sgr., Hosenträger a 2 u. 4 sgr., Mousseline de laine-Cravattentücher 5 sgr., seidne Cravattentücher 4 sgr., dunkle ächte Taschentücher 2 sgr., Tyroler Taschentücher a 3 sgr., feine weißbunte Halstücher a 3½ sgr., schöne ächte dunkle Cattune a 2 u. 2¾ sg., Schürzenzeuge pro Elle 4 sgr., dunkle Wollenzeuge 3 sgr., ächt schottischer Gingham ¼-breit 3½ sgr., schwarz. u. coul. Camlott a 7½ sgr., ächte ¼-breite Nessel, beste Sorte a 4 sgr., Böffchen 1½, Halbhemden 4, Manschetten 3 sgr., fertige Westen 15 sgr., fertige Beinkleider 20 u. 25 sgr., Unterhosen 15 sgr., Lastinbinden 5 und 9 sgr., feine seidne Binden a 10 u. 15 sgr., Morgenmützen für Herren 4 sgr., schottische Herrenhalstücher 5 sgr., leinene Handtücher a 5 sgr., seidene Shawls und Schlipse, bedeutend unter dem Kostenpreise.

Baumwollne Regenschirme a 20 sgr., seidne a 2 rtl. 15 sgr., dunkle Westen a 9 sgr., so wie große u. kleine wollne Umsteck- u. Umschlagetücher werden, um zu räumen, äußerst billig verkauft bei E. Löwinsohn.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.
Immobilia oder unbewegliche Sachen.

72. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Marienburg.

Der dem Miterben Johann Jacob Dörksen zustehende sechste Theil an den im Besitze der Erben des Michael Dörksen befindlichen Grundstücken

Sommerau No. 2., bestehend aus 27 Morgen,
Sommerau No. 5., A., bestehend aus 1 Hufe 15 Morgen,
Sommerau No. 7., bestehend aus 1 Hufe 14 Morgen,

welche zusammen auf 3954 Rthlr. 5 Sgr. abgeschätzt worden, soll

am 13. Januar 1846,

Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe und Bedingungen sind im Bureau III. einzusehen.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Die unbekannten Erben der Wittwe Catharina Elisabeth Quiring geborne Dörksen werden als Realgläubiger hiezu öffentlich vorgeladen.

73. Das hieselbst sub A. No. 66. in der Unterstadt belegene, brauberechtigte und mit einem massiven Wohnhause versehene Grundstück der Wittwe Catharina Ollmann, gerichtlich abgeschätzt auf 1158 Rthlr., soll in termino den 20. März 1846, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind täglich im III. Bureau einzusehen.

Dirschau, den 15. November 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

74. Das den Erben des Weber Abraham Magknapp und dessen Ehefrau Maria Elisabeth geborne Kuck gehörige Grundstück, bestehend aus einem hieselbst. sub No. 143. A. des Hypothekenbuchs belegenen Wohn- und Stallgebäude, mit Hofraum und 33⅓ []Ruthen Garten, taxirt auf 282 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf., soll Theilungs halber am 20. März 1846, Vormittags 10 Uhr, vor dem Ober-Landes-Gerichts-Assessor Velthusen im hiesigen Gerichts-Locale in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Hypothekenschein und Taxe sind hier in der Registratur einzusehen.

Tiegenhoff, den 6 December 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.